



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Kreis  
Rhein-Kreis Neuss

am 9. Mai 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	49
Definitionen .....	50

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	437 393	100,0	211 560	225 833
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	18 108	4,1	9 589	8 519
5 - 9	20 501	4,7	10 761	9 740
10 - 14	23 334	5,3	11 980	11 354
15 - 19	23 164	5,3	12 023	11 141
20 - 24	22 231	5,1	11 318	10 913
25 - 29	21 567	4,9	10 031	11 536
30 - 34	23 851	5,5	11 550	12 301
35 - 39	25 576	5,8	12 345	13 231
40 - 44	37 066	8,5	18 349	18 717
45 - 49	40 232	9,2	20 054	20 178
50 - 54	35 039	8,0	17 564	17 475
55 - 59	29 654	6,8	14 485	15 169
60 - 64	26 466	6,1	12 399	14 067
65 - 69	23 253	5,3	10 844	12 409
70 - 74	27 381	6,3	12 655	14 726
75 - 79	18 704	4,3	8 363	10 341
80 - 84	12 409	2,8	4 906	7 503
85 - 89	6 373	1,5	1 801	4 572
90 und älter	2 484	0,6	543	1 941
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	10 607	2,4	5 624	4 983
3 - 5	11 320	2,6	5 993	5 327
6 - 9	16 682	3,8	8 733	7 949
10 - 15	27 975	6,4	14 340	13 635
16 - 18	13 701	3,1	7 188	6 513
19 - 24	27 053	6,2	13 793	13 260
25 - 39	70 994	16,2	33 926	37 068
40 - 59	141 991	32,5	70 452	71 539
60 - 66	34 503	7,9	16 092	18 411
67 - 74	42 597	9,7	19 806	22 791
75 und älter	39 970	9,1	15 613	24 357
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	159 042	36,4	85 130	73 912
Verheiratet	218 581	50,0	108 977	109 604
Verwitwet	30 139	6,9	5 228	24 911
Geschieden	29 177	6,7	11 972	17 205
Eingetr. Lebenspartnerschaft	409	0,1	232	177
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	12	0,0	9	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	30	0,0	9	21
Ohne Angabe	3	0,0	3	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	398 386	91,1	192 306	206 080
Bosnien und Herzegowina	523	0,1	284	239
Griechenland	2 122	0,5	1 064	1 058
Italien	2 397	0,5	1 451	946
Kasachstan	282	0,1	128	154
Kroatien	1 103	0,3	534	569
Niederlande	1 336	0,3	690	646
Österreich	751	0,2	401	350
Polen	2 727	0,6	1 380	1 347
Rumänien	282	0,1	107	175
Russische Föderation	858	0,2	314	544
Türkei	12 025	2,7	6 099	5 926
Ukraine	424	0,1	152	272
Sonstige	14 177	3,2	6 650	7 527
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	218 970	50,2	101 190	117 780
Evangelische Kirche	94 340	21,6	42 080	52 250
Evangelische Freikirchen	2 180	0,5	880	1 300
Orthodoxe Kirchen	6 960	1,6	3 050	3 910
Jüdische Gemeinden	560	0,1	/	/
Sonstige	12 390	2,8	6 120	6 270
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	100 400	23,0	57 220	43 170

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	227 570	52,2	120 340	107 220
Erwerbstätige	217 920	50,0	115 740	102 180
Erwerbslose	9 650	2,2	4 600	5 050
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	8 020	1,8	4 040	3 980
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 620	0,4	560	1 070
Nichterwerbspersonen	208 220	47,8	90 290	117 930
Personen unterhalb des Mindestalters	61 100	14,0	32 190	28 910
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	92 090	21,1	40 430	51 670
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	20 750	4,8	10 980	9 760
Hausfrauen und Hausmänner	21 880	5,0	630	21 250
Sonstige	12 400	2,8	6 060	6 340
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	178 410	81,9	92 230	86 180
Beamte/-innen	10 990	5,0	5 440	5 550
Selbstständige mit Beschäftigten	12 120	5,6	8 540	3 580
Selbstständige ohne Beschäftigte	14 700	6,7	8 800	5 890
Mithelfende Familienangehörige	1 700	0,8	730	970
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	13 230	6,2	10 200	3 030
Akademische Berufe	39 000	18,2	21 360	17 640
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	43 800	20,5	21 470	22 330
Bürokräfte und verwandte Berufe	33 420	15,6	11 990	21 430
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	32 220	15,1	10 670	21 560
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 420	1,1	2 060	/
Handwerks- und verwandte Berufe	19 500	9,1	18 050	1 450
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	13 210	6,2	11 930	1 280
Hilfsarbeitskräfte	16 560	7,7	6 280	10 280
Angehörige der regulären Streitkräfte	520	0,2	520	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 340	1,1	1 440	900
Produzierendes Gewerbe	47 280	21,7	37 380	9 900
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	34 480	15,8	26 260	8 220
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	4 430	2,0	3 800	(630)
Baugewerbe	8 370	3,8	7 320	1 050
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	63 840	29,3	35 590	28 250
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	41 730	19,2	20 150	21 590
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	22 110	10,1	15 450	6 660
Sonstige Dienstleistungen	104 440	47,9	41 340	63 110
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	11 210	5,1	5 570	5 640
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	31 560	14,5	16 700	14 860
Öffentliche Verwaltung u.ä.	14 400	6,6	6 620	7 780
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	47 270	21,7	12 440	34 840
Unbekannt	20	0,0	-	20

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	18 000	30,6	9 040	8 950
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	29 110	49,6	15 590	13 520
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	11 630	19,8	5 310	6 320
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	29 930	8,0	14 780	15 150
Ohne Schulabschluss	20 160	5,4	9 330	10 820
Noch in schulischer Ausbildung	9 780	2,6	5 450	4 330
Haupt-/ Volksschulabschluss	128 400	34,3	61 820	66 580
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	91 510	24,4	38 590	52 920
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	79 880	21,3	33 280	46 600
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	11 630	3,1	5 310	6 320
Fachhochschulreife	40 570	10,8	21 370	19 200
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	84 410	22,5	42 230	42 180
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	105 850	28,2	44 370	61 480
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	170 360	45,5	80 340	90 020
Fachschulabschluss	34 790	9,3	18 310	16 490
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	6 040	1,6	2 830	3 210
Fachhochschulabschluss	20 780	5,5	13 030	7 750
Hochschulabschluss	31 990	8,5	16 550	15 440
Promotion	5 010	1,3	3 370	1 640
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	335 690	77,0	162 020	173 670
Personen mit Migrationshintergrund	100 100	23,0	48 800	51 300
Ausländer/-innen	38 640	8,9	19 170	19 470
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	28 070	6,4	13 390	14 680
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	10 580	2,4	5 780	4 800
Deutsche mit Migrationshintergrund	61 460	14,1	29 630	31 820
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	33 960	7,8	15 740	18 220
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	27 490	6,3	13 890	13 600
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	14 340	3,3	7 280	7 060
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	13 150	3,0	6 610	6 540

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	740	0,7	/	380
Griechenland	2 780	2,8	1 500	1 280
Italien	4 770	4,8	2 740	2 030
Kasachstan	7 040	7,0	3 410	3 630
Kroatien	1 670	1,7	600	1 070
Niederlande	3 080	3,1	1 600	1 480
Österreich	1 560	1,6	760	800
Polen	19 950	19,9	9 530	10 420
Rumänien	1 490	1,5	580	910
Russische Föderation	5 580	5,6	2 390	3 190
Türkei	21 340	21,3	10 900	10 440
Ukraine	1 050	1,0	520	530
Sonstige	29 000	29,0	13 870	15 130
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	1 760	2,8	770	990
1960 - 1969	4 960	8,0	2 570	2 390
1970 - 1979	11 090	17,9	5 500	5 590
1980 - 1989	12 380	20,0	5 720	6 660
1990 - 1999	18 010	29,0	8 550	9 470
2000 - 2011	12 060	19,4	5 260	6 800
Unbekannt	1 760	2,8	770	990
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	9 080	9,1	4 740	4 340
5 - 9 Jahre	11 560	11,5	5 390	6 170
10 - 14 Jahre	13 590	13,6	6 400	7 190
15 - 19 Jahre	13 840	13,8	6 790	7 050
20 und mehr Jahre	50 280	50,2	24 720	25 560
Unbekannt	1 760	1,8	770	990

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterausählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	437 393	100,0	398 386	39 007	14 669	18 114	6 166	58
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	211 560	48,4	192 306	19 254	7 512	8 934	2 778	30
Weiblich	225 833	51,6	206 080	19 753	7 157	9 180	3 388	28
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	18 108	4,1	17 398	710	214	264	222	10
5 - 9	20 501	4,7	19 536	965	321	333	311	-
10 - 14	23 334	5,3	21 307	2 027	465	1 211	351	-
15 - 19	23 164	5,3	21 158	2 006	516	1 209	278	3
20 - 24	22 231	5,1	20 128	2 103	610	1 169	321	3
25 - 29	21 567	4,9	18 886	2 681	873	1 321	475	12
30 - 34	23 851	5,5	19 543	4 308	1 331	2 129	842	6
35 - 39	25 576	5,8	21 092	4 484	1 569	2 059	850	6
40 - 44	37 066	8,5	32 951	4 115	1 733	1 660	719	3
45 - 49	40 232	9,2	36 642	3 590	1 449	1 550	585	6
50 - 54	35 039	8,0	32 328	2 711	1 319	1 014	378	-
55 - 59	29 654	6,8	27 246	2 408	1 163	938	304	3
60 - 64	26 466	6,1	23 981	2 485	1 075	1 195	215	-
65 - 69	23 253	5,3	21 310	1 943	820	993	127	3
70 - 74	27 381	6,3	26 000	1 381	603	691	84	3
75 - 79	18 704	4,3	18 050	654	331	261	62	-
80 - 84	12 409	2,8	12 133	276	165	(84)	27	-
85 - 89	6 373	1,5	6 249	(124)	(85)	27	12	-
90 und älter	2 484	0,6	2 448	(36)	27	6	3	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	10 607	2,4	10 218	389	108	146	125	10
3 - 5	11 320	2,6	10 846	474	154	168	152	-
6 - 9	16 682	3,8	15 870	812	273	283	256	-
10 - 15	27 975	6,4	25 522	2 453	566	1 472	412	3
16 - 18	13 701	3,1	12 515	1 186	311	704	171	-
19 - 24	27 053	6,2	24 556	2 497	714	1 413	367	3
25 - 39	70 994	16,2	59 521	11 473	3 773	5 509	2 167	24
40 - 59	141 991	32,5	129 167	12 824	5 664	5 162	1 986	12
60 - 66	34 503	7,9	31 155	3 348	1 436	1 637	275	-
67 - 74	42 597	9,7	40 136	2 461	1 062	1 242	151	6
75 und älter	39 970	9,1	38 880	1 090	608	378	104	-

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	159 042	36,4	148 235	10 807	3 984	4 863	1 932	28
Verheiratet	218 581	50,0	193 631	24 950	9 134	11 937	3 855	24
Verwitwet	30 139	6,9	28 838	1 301	598	567	133	3
Geschieden	29 177	6,7	27 264	1 913	941	741	228	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft	409	0,1	376	33	12	3	18	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	12	0,0	9	3	-	3	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	30	0,0	30	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,0	3	-	-	-	-	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	218 970	50,2	207 720	11 250	9 260	1 020	910	/
Evangelische Kirche	94 340	21,6	92 740	1 600	750	/	420	/
Evangelische Freikirchen	2 180	0,5	1 980	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	6 960	1,6	2 990	3 960	2 000	1 650	/	/
Jüdische Gemeinden	560	0,1	/	/	/	/	/	/
Sonstige	12 390	2,8	6 810	5 580	980	4 050	550	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	100 400	23,0	84 470	15 930	3 380	9 150	3 310	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	227 570	52,2	206 990	20 580	8 870	8 830	2 810	/
Erwerbstätige	217 920	50,0	199 100	18 820	8 230	8 170	2 360	/
Erwerbslose	9 650	2,2	7 890	1 760	640	660	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	8 020	1,8	6 640	1 380	490	510	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 620	0,4	1 250	380	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	208 220	47,8	190 230	17 990	7 240	7 850	2 850	/
Personen unterhalb des Mindestalters	61 100	14,0	57 080	4 030	1 690	1 660	630	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	92 090	21,1	86 910	5 180	2 940	2 020	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	20 750	4,8	18 990	1 760	470	900	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	21 880	5,0	17 300	4 580	1 360	2 040	1 170	/
Sonstige	12 400	2,8	9 940	2 450	780	1 230	440	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	178 410	81,9	162 540	15 870	6 330	7 550	1 950	/
Beamte/-innen	10 990	5,0	10 910	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	12 120	5,6	10 970	1 150	750	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	14 700	6,7	13 100	1 590	1 040	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	1 700	0,8	1 570	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	13 230	6,2	12 060	1 160	700	/	/	/
Akademische Berufe	39 000	18,2	37 080	1 920	1 050	470	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	43 800	20,5	41 490	2 310	1 290	820	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	33 420	15,6	31 490	1 920	1 030	660	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	32 220	15,1	28 830	3 400	1 510	1 530	320	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 420	1,1	2 260	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	19 500	9,1	17 030	2 470	1 310	1 040	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	13 210	6,2	11 080	2 130	590	1 300	/	/
Hilfsarbeitskräfte	16 560	7,7	13 230	3 340	1 200	1 670	440	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	520	0,2	520	/	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 340	1,1	2 170	160	(100)	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	47 280	21,7	42 410	4 880	2 200	2 290	(370)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	34 480	15,8	30 900	3 590	1 440	1 820	(320)	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	4 430	2,0	4 190	240	/	(90)	/	/
Baugewerbe	8 370	3,8	7 320	1 050	630	390	40	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	63 840	29,3	56 900	6 950	3 110	2 740	1 090	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	41 730	19,2	36 570	5 160	2 320	2 020	810	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	22 110	10,1	20 330	1 780	780	720	/	/
Sonstige Dienstleistungen	104 440	47,9	97 610	6 830	2 830	3 090	880	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	11 210	5,1	10 960	250	(140)	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	31 560	14,5	28 670	2 890	1 040	1 400	450	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	14 400	6,6	14 020	380	/	.	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	47 270	21,7	43 970	3 310	1 420	1 460	390	/
Unbekannt	20	0,0	10	10	-	10	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	18 000	30,6	17 040	960	/	410	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	29 110	49,6	26 510	2 600	770	1 510	320	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	11 630	19,8	10 890	740	/	350	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	29 930	8,0	19 980	9 950	3 590	5 210	1 120	/
Ohne Schulabschluss	20 160	5,4	11 140	9 020	3 390	4 600	1 000	/
Noch in schulischer Ausbildung	9 780	2,6	8 840	940	/	610	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	128 400	34,3	121 060	7 340	3 580	3 320	420	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	91 510	24,4	84 690	6 820	3 070	2 820	920	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	79 880	21,3	73 800	6 080	2 810	2 470	800	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	11 630	3,1	10 890	740	/	350	/	/
Fachhochschulreife	40 570	10,8	37 390	3 180	1 450	1 240	460	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	84 410	22,5	76 980	7 430	3 270	2 120	1 990	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	105 850	28,2	87 470	18 380	6 310	9 230	2 770	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	170 360	45,5	160 890	9 470	5 230	3 470	710	/
Fachschulabschluss	34 790	9,3	33 090	1 700	1 090	490	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	6 040	1,6	5 580	470	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	20 780	5,5	19 600	1 180	660	350	/	/
Hochschulabschluss	31 990	8,5	28 700	3 290	1 290	960	1 050	/
Promotion	5 010	1,3	4 780	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	335 690	77,0	335 690	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	100 100	23,0	61 460	38 640	16 610	16 330	5 530	/
Ausländer/-innen	38 640	8,9	/	38 640	16 610	16 330	5 530	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	28 070	6,4	/	28 070	11 910	11 570	4 520	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	10 580	2,4	/	10 580	4 710	4 760	1 010	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	61 460	14,1	61 460	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	33 960	7,8	33 960	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	27 490	6,3	27 490	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	14 340	3,3	14 340	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	13 150	3,0	13 150	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	740	0,7	330	/	/	/	/	/
Griechenland	2 780	2,8	800	1 980	1 980	/	/	/
Italien	4 770	4,8	1 160	3 610	3 610	/	/	/
Kasachstan	7 040	7,0	6 580	460	/	/	460	/
Kroatien	1 670	1,7	790	880	/	880	/	/
Niederlande	3 080	3,1	930	2 150	2 150	/	/	/
Österreich	1 560	1,6	800	750	750	/	/	/
Polen	19 950	19,9	17 320	2 630	2 630	/	/	/
Rumänien	1 490	1,5	1 250	/	/	/	/	/
Russische Föderation	5 580	5,6	4 420	1 160	/	1 160	/	/
Türkei	21 340	21,3	9 510	11 820	/	11 790	/	/
Ukraine	1 050	1,0	490	560	/	560	/	/
Sonstige	29 000	29,0	17 070	11 930	5 250	1 530	5 070	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	1 760	2,8	1 410	/	/	/	/	/
1960 - 1969	4 960	8,0	1 950	3 010	2 150	760	/	/
1970 - 1979	11 090	17,9	5 510	5 580	2 160	3 170	/	/
1980 - 1989	12 380	20,0	8 880	3 500	1 260	1 640	590	/
1990 - 1999	18 010	29,0	11 600	6 410	1 840	3 150	1 410	/
2000 - 2011	12 060	19,4	3 710	8 340	3 690	2 580	2 040	/
Unbekannt	1 760	2,8	890	870	/	280	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	9 080	9,1	5 370	3 710	2 130	930	640	/
5 - 9 Jahre	11 560	11,5	7 190	4 370	1 370	1 660	1 300	/
10 - 14 Jahre	13 590	13,6	8 440	5 150	1 790	2 280	1 070	/
15 - 19 Jahre	13 840	13,8	9 180	4 660	1 270	2 710	670	/
20 und mehr Jahre	50 280	50,2	30 390	19 880	9 590	8 480	1 720	/
Unbekannt	1 760	1,8	890	870	/	280	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	437 393	100,0	75 553	53 352	126 725	91 159	90 604
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	211 560	48,4	39 415	26 287	62 298	44 448	39 112
Weiblich	225 833	51,6	36 138	27 065	64 427	46 711	51 492
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	159 042	36,4	75 550	45 544	28 405	6 387	3 156
Verheiratet	218 581	50,0	-	7 264	85 291	69 477	56 549
Verwitwet	30 139	6,9	-	16	694	3 978	25 451
Geschieden	29 177	6,7	3	486	12 106	11 207	5 375
Eingetr. Lebenspartnerschaft	409	0,1	-	30	199	110	(70)
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	12	0,0	-	-	9	-	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	30	0,0	-	12	18	-	-
Ohne Angabe	3	0,0	-	-	3	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	398 386	91,1	70 614	47 799	110 228	83 555	86 190
Bosnien und Herzegowina	523	0,1	(58)	(46)	213	150	56
Griechenland	2 122	0,5	200	230	770	482	440
Italien	2 397	0,5	225	283	929	608	352
Kasachstan	282	0,1	30	31	172	43	6
Kroatien	1 103	0,3	48	(106)	399	352	198
Niederlande	1 336	0,3	112	65	430	420	309
Österreich	751	0,2	20	40	250	242	199
Polen	2 727	0,6	257	465	1 430	524	51
Rumänien	282	0,1	28	66	148	25	15
Russische Föderation	858	0,2	105	143	412	120	78
Türkei	12 025	2,7	1 674	2 079	5 022	1 870	1 380
Ukraine	424	0,1	49	62	173	69	(71)
Sonstige	14 177	3,2	2 133	1 937	6 149	2 699	1 259
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	218 970	50,2	35 090	28 560	58 070	44 700	52 550
Evangelische Kirche	94 340	21,6	16 150	11 950	24 070	19 100	23 070
Evangelische Freikirchen	2 180	0,5	/	/	/	/	500
Orthodoxe Kirchen	6 960	1,6	1 550	1 000	2 580	1 160	670
Jüdische Gemeinden	560	0,1	/	/	/	/	/
Sonstige	12 390	2,8	3 470	1 940	4 470	1 800	710
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	100 400	23,0	17 830	10 070	36 480	23 890	12 130

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	227 570	52,2	1 990	40 170	112 030	66 300	7 080
Erwerbstätige	217 920	50,0	1 710	37 590	107 900	63 770	6 950
Erwerbslose	9 650	2,2	/	2 570	4 130	2 530	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	8 020	1,8	/	1 990	3 620	2 170	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 620	0,4	/	580	510	/	/
Nichterwerbspersonen	208 220	47,8	72 750	13 520	14 120	25 300	82 540
Personen unterhalb des Mindestalters	61 100	14,0	61 100	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	92 090	21,1	/	/	1 040	11 360	79 680
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	20 750	4,8	11 200	9 240	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	21 880	5,0	/	1 980	8 270	9 250	2 320
Sonstige	12 400	2,8	400	2 290	4 500	4 680	530
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	178 410	81,9	1 520	34 900	90 320	48 470	3 190
Beamte/-innen	10 990	5,0	/	1 120	5 070	4 680	/
Selbstständige mit Beschäftigten	12 120	5,6	/	/	5 970	4 660	1 220
Selbstständige ohne Beschäftigte	14 700	6,7	/	1 140	6 270	5 380	1 820
Mithelfende Familienangehörige	1 700	0,8	/	/	/	580	620
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	13 230	6,2	/	520	7 200	4 990	520
Akademische Berufe	39 000	18,2	/	4 510	21 880	11 180	1 400
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	43 800	20,5	/	7 140	22 790	12 520	1 100
Bürokräfte und verwandte Berufe	33 420	15,6	/	6 420	16 640	9 710	580
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	32 220	15,1	/	7 840	13 090	9 330	1 440
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 420	1,1	/	/	1 060	770	/
Handwerks- und verwandte Berufe	19 500	9,1	/	4 730	9 140	5 270	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	13 210	6,2	/	1 600	6 850	4 310	460
Hilfsarbeitskräfte	16 560	7,7	690	2 980	7 370	4 620	900
Angehörige der regulären Streitkräfte	520	0,2	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 340	1,1	/	390	880	780	/
Produzierendes Gewerbe	47 280	21,7	/	6 980	24 330	14 520	1 100
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	34 480	15,8	/	4 780	17 810	10 750	860
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	4 430	2,0	/	540	2 270	1 550	/
Baugewerbe	8 370	3,8	/	1 660	4 250	2 220	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	63 840	29,3	820	12 210	32 620	16 240	1 960
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	41 730	19,2	/	8 790	20 820	10 340	1 370
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	22 110	10,1	/	3 420	11 800	5 900	590
Sonstige Dienstleistungen	104 440	47,9	510	18 010	50 060	32 230	3 630
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	11 210	5,1	/	1 340	6 170	3 460	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	31 560	14,5	/	5 380	15 910	8 650	1 520
Öffentliche Verwaltung u.ä.	14 400	6,6	/	2 070	6 860	5 420	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	47 270	21,7	/	9 220	21 120	14 700	1 850
Unbekannt	20	0,0	-	-	10	10	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	18 000	30,6	18 000	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	29 110	49,6	28 270	830	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	11 630	19,8	3 790	7 800	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	29 930	8,0	9 090	2 700	6 400	5 550	6 190
Ohne Schulabschluss	20 160	5,4	/	1 870	6 380	5 550	6 190
Noch in schulischer Ausbildung	9 770	2,6	8 930	830	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	128 400	34,3	/	7 480	27 580	37 860	55 260
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	91 510	24,4	4 260	20 980	34 740	19 070	12 470
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	79 880	21,3	460	13 170	34 700	19 070	12 470
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	11 630	3,1	3 790	7 800	/	/	/
Fachhochschulreife	40 570	10,8	/	7 620	17 340	9 580	5 980
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	84 410	22,5	/	15 040	40 190	19 390	9 790

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	105 850	28,2	13 570	28 640	22 100	16 380	25 160
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	170 360	45,5	/	17 580	60 640	46 380	45 750
Fachschulabschluss	34 790	9,3	/	2 980	12 840	10 690	8 250
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	6 040	1,6	/	410	3 150	1 440	1 050
Fachhochschulabschluss	20 780	5,5	/	1 760	9 640	5 790	3 590
Hochschulabschluss	31 990	8,5	/	2 390	15 350	9 660	4 590
Promotion	5 010	1,3	/	/	2 530	1 110	1 310
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	335 690	77,0	51 630	37 510	92 440	74 510	79 600
Personen mit Migrationshintergrund	100 100	23,0	22 950	16 300	33 810	16 940	10 090
Ausländer/-innen	38 640	8,9	4 990	5 760	16 030	7 720	4 140
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	28 070	6,4	1 180	3 180	12 850	7 160	3 690
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	10 580	2,4	3 810	2 580	3 180	560	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	61 460	14,1	17 970	10 540	17 780	9 210	5 960
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	33 960	7,8	1 340	4 870	12 860	9 040	5 860
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	27 490	6,3	16 630	5 680	4 920	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	14 340	3,3	8 860	3 070	2 280	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	13 150	3,0	7 770	2 610	2 640	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	740	0,7	/	/	/	/	/
Griechenland	2 780	2,8	/	460	1 020	650	/
Italien	4 770	4,8	710	930	1 610	990	520
Kasachstan	7 040	7,0	1 510	1 650	1 700	1 620	560
Kroatien	1 670	1,7	/	/	540	/	/
Niederlande	3 080	3,1	/	/	1 080	620	/
Österreich	1 560	1,6	/	/	/	/	/
Polen	19 950	19,9	3 430	3 250	6 260	3 870	3 140
Rumänien	1 490	1,5	/	/	520	/	/
Russische Föderation	5 580	5,6	1 210	1 130	1 610	1 020	600
Türkei	21 340	21,3	6 100	3 620	8 110	2 310	1 200
Ukraine	1 050	1,0	/	/	/	/	/
Sonstige	29 000	29,0	7 880	4 210	9 950	4 730	2 230
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	1 760	2,8	/	/	/	440	1 320
1960 - 1969	4 960	8,0	/	/	/	2 020	2 510
1970 - 1979	11 090	17,9	/	/	3 970	4 520	2 600
1980 - 1989	12 380	20,0	/	1 560	5 900	3 810	1 120
1990 - 1999	18 010	29,0	460	3 510	9 380	3 580	1 090
2000 - 2011	12 060	19,4	2 030	2 850	5 530	1 270	370
Unbekannt	1 760	2,8	/	/	510	560	540
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	9 080	9,1	6 440	1 130	1 320	/	/
5 - 9 Jahre	11 560	11,5	6 850	1 130	2 770	670	/
10 - 14 Jahre	13 590	13,6	6 750	1 350	3 750	1 260	480
15 - 19 Jahre	13 840	13,8	2 890	3 970	4 630	1 890	460
20 und mehr Jahre	50 280	50,2	/	8 600	20 830	12 420	8 430
Unbekannt	1 760	1,8	/	/	510	560	540

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	437 393	100,0	159 042	218 990	30 151	29 207		3
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	211 560	48,4	85 130	109 209	5 237	11 981		3
Weiblich	225 833	51,6	73 912	109 781	24 914	17 226		-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	18 108	4,1	18 108	-	-	-		-
5 - 9	20 501	4,7	20 501	-	-	-		-
10 - 14	23 334	5,3	23 334	-	-	-		-
15 - 19	23 164	5,3	23 115	46	-	3		-
20 - 24	22 231	5,1	21 056	1 127	-	(48)		-
25 - 29	21 567	4,9	14 980	6 121	16	450		-
30 - 34	23 851	5,5	9 919	12 983	(28)	921		-
35 - 39	25 576	5,8	6 220	17 546	69	1 741		-
40 - 44	37 066	8,5	6 820	26 076	196	3 974		-
45 - 49	40 232	9,2	5 446	28 885	410	5 488		3
50 - 54	35 039	8,0	3 394	26 012	773	4 860		-
55 - 59	29 654	6,8	1 915	22 727	1 289	3 723		-
60 - 64	26 466	6,1	1 078	20 848	1 916	2 624		-
65 - 69	23 253	5,3	835	17 697	2 769	1 952		-
70 - 74	27 381	6,3	911	19 350	5 301	1 819		-
75 - 79	18 704	4,3	579	11 584	5 643	898		-
80 - 84	12 409	2,8	437	5 806	5 739	427		-
85 - 89	6 373	1,5	297	1 786	4 079	211		-
90 und älter	2 484	0,6	97	396	1 923	68		-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	10 607	2,4	10 607	-	-	-		-
3 - 5	11 320	2,6	11 320	-	-	-		-
6 - 9	16 682	3,8	16 682	-	-	-		-
10 - 15	27 975	6,4	27 975	-	-	-		-
16 - 18	13 701	3,1	13 689	9	-	3		-
19 - 24	27 053	6,2	25 841	1 164	-	(48)		-
25 - 39	70 994	16,2	31 119	36 650	(113)	3 112		-
40 - 59	141 991	32,5	17 575	103 700	2 668	18 045		3
60 - 66	34 503	7,9	1 354	27 058	2 749	3 342		-
67 - 74	42 597	9,7	1 470	30 837	7 237	3 053		-
75 und älter	39 970	9,1	1 410	19 572	17 384	1 604		-

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>								
Deutschland	398 386	91,1	148 235	194 007	28 847	27 294	3	
Bosnien und Herzegowina	523	0,1	116	355	22	30	-	
Griechenland	2 122	0,5	611	1 283	(114)	(114)	-	
Italien	2 397	0,5	704	1 492	85	116	-	
Kasachstan	282	0,1	33	228	9	12	-	
Kroatien	1 103	0,3	231	765	61	46	-	
Niederlande	1 336	0,3	298	818	96	124	-	
Österreich	751	0,2	128	502	49	(72)	-	
Polen	2 727	0,6	709	1 779	52	187	-	
Rumänien	282	0,1	(91)	151	21	19	-	
Russische Föderation	858	0,2	179	600	31	48	-	
Türkei	12 025	2,7	3 184	8 070	328	443	-	
Ukraine	424	0,1	112	243	(39)	30	-	
Sonstige	14 177	3,2	4 411	8 697	397	672	-	
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	218 970	50,2	78 700	109 510	17 850	12 900	/	
Evangelische Kirche	94 340	21,6	34 480	44 680	9 000	6 180	/	
Evangelische Freikirchen	2 180	0,5	610	1 280	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	6 960	1,6	2 360	3 780	/	520	/	
Jüdische Gemeinden	560	0,1	/	/	/	/	/	
Sonstige	12 390	2,8	5 290	6 290	/	560	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	100 400	23,0	37 880	50 290	3 050	9 170	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	227 570	52,2	67 770	134 570	4 030	21 190	/
Erwerbstätige	217 920	50,0	63 520	130 460	3 960	19 980	/
Erwerbslose	9 650	2,2	4 260	4 110	/	1 210	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	8 020	1,8	3 390	3 640	/	950	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 620	0,4	870	470	/	/	/
Nichterwerbspersonen	208 220	47,8	91 050	82 720	26 490	7 970	/
Personen unterhalb des Mindestalters	61 100	14,0	61 100	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	92 090	21,1	3 850	56 920	25 610	5 720	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	20 750	4,8	20 320	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	21 880	5,0	1 130	19 890	440	430	/
Sonstige	12 400	2,8	4 650	5 490	440	1 820	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	178 410	81,9	55 970	103 090	2 940	16 410	/
Beamte/-innen	10 990	5,0	2 490	7 380	210	920	/
Selbstständige mit Beschäftigten	12 120	5,6	1 510	9 350	/	870	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	14 700	6,7	3 280	9 330	/	1 760	/
Mithelfende Familienangehörige	1 700	0,8	/	1 310	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	13 230	6,2	2 020	9 900	/	1 160	/
Akademische Berufe	39 000	18,2	10 630	24 840	/	3 040	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	43 800	20,5	13 240	25 920	470	4 170	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	33 420	15,6	10 720	18 490	640	3 560	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	32 220	15,1	10 920	16 650	1 260	3 400	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 420	1,1	810	1 470	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	19 500	9,1	6 370	11 650	/	1 380	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	13 210	6,2	3 010	8 690	/	1 310	/
Hilfsarbeitskräfte	16 560	7,7	4 820	9 360	750	1 640	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	520	0,2	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 340	1,1	(790)	1 370	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	47 280	21,7	12 410	30 340	560	3 970	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	34 480	15,8	8 850	22 300	(470)	2 870	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	4 430	2,0	1 070	2 960	/	380	/
Baugewerbe	8 370	3,8	2 500	5 090	/	720	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	63 840	29,3	20 360	36 280	1 130	6 060	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	41 730	19,2	13 510	23 350	900	3 970	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	22 110	10,1	6 850	12 930	240	2 090	/
Sonstige Dienstleistungen	104 440	47,9	29 950	62 450	2 220	9 820	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	11 210	5,1	2 830	7 370	/	(870)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	31 560	14,5	9 550	18 580	660	2 770	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	14 400	6,6	3 770	8 890	220	1 510	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	47 270	21,7	13 800	27 610	1 200	4 670	/
Unbekannt	20	0,0	10	10	-	0	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	18 000	30,6	18 000	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	29 110	49,6	29 090	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	11 630	19,8	11 530	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	29 930	8,0	13 120	12 410	2 360	2 040	/
Ohne Schulabschluss	20 160	5,4	3 370	12 400	2 360	2 030	/
Noch in schulischer Ausbildung	9 780	2,6	9 750	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	128 400	34,3	16 130	80 660	20 140	11 470	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	91 510	24,4	32 200	47 690	4 540	7 080	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	79 880	21,3	20 680	47 590	4 540	7 080	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	11 630	3,1	11 530	/	/	/	/
Fachhochschulreife	40 570	10,8	11 570	24 210	1 510	3 270	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	84 410	22,5	25 580	51 140	2 100	5 600	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	105 850	28,2	46 570	40 720	11 900	6 650	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	170 360	45,5	32 570	107 810	14 910	15 070	/
Fachschulabschluss	34 790	9,3	6 240	23 240	2 290	3 020	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	6 040	1,6	1 390	3 790	/	600	/
Fachhochschulabschluss	20 780	5,5	4 400	14 230	570	1 580	/
Hochschulabschluss	31 990	8,5	6 890	22 280	600	2 220	/
Promotion	5 010	1,3	540	4 040	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	335 690	77,0	118 650	166 820	26 960	23 260	/
Personen mit Migrationshintergrund	100 100	23,0	40 920	49 290	3 700	6 190	/
Ausländer/-innen	38 640	8,9	10 860	23 690	1 150	2 940	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	28 070	6,4	4 120	20 510	990	2 450	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	10 580	2,4	6 740	3 170	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	61 460	14,1	30 050	25 610	2 550	3 240	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	33 960	7,8	6 830	21 950	2 510	2 680	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	27 490	6,3	23 230	3 660	/	570	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	14 340	3,3	12 120	2 000	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	13 150	3,0	11 110	1 660	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	740	0,7	/	400	/	/	/
Griechenland	2 780	2,8	820	1 490	/	/	/
Italien	4 770	4,8	1 850	2 410	/	/	/
Kasachstan	7 040	7,0	2 790	3 620	350	280	/
Kroatien	1 670	1,7	460	880	/	/	/
Niederlande	3 080	3,1	1 160	1 520	/	/	/
Österreich	1 560	1,6	/	990	/	/	/
Polen	19 950	19,9	7 510	10 350	1 060	1 030	/
Rumänien	1 490	1,5	550	590	/	/	/
Russische Föderation	5 580	5,6	2 250	2 560	380	390	/
Türkei	21 340	21,3	9 250	10 820	270	1 000	/
Ukraine	1 050	1,0	430	500	/	/	/
Sonstige	29 000	29,0	13 150	13 140	770	1 940	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	1 760	2,8	/	1 320	/	/	/
1960 - 1969	4 960	8,0	/	3 360	650	520	/
1970 - 1979	11 090	17,9	780	8 760	610	940	/
1980 - 1989	12 380	20,0	1 710	8 970	650	1 050	/
1990 - 1999	18 010	29,0	3 960	11 810	820	1 430	/
2000 - 2011	12 060	19,4	3 930	7 040	310	790	/
Unbekannt	1 760	2,8	/	1 210	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	9 080	9,1	7 110	1 860	/	/	/
5 - 9 Jahre	11 560	11,5	7 610	3 390	/	460	/
10 - 14 Jahre	13 590	13,6	7 980	4 550	450	600	/
15 - 19 Jahre	13 840	13,8	6 640	6 070	430	700	/
20 und mehr Jahre	50 280	50,2	11 460	32 210	2 520	4 090	/
Unbekannt	1 760	1,8	/	1 210	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	196 500	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	65 185	33,2
Paare ohne Kind(er)	60 400	30,7
Paare mit Kind(ern)	52 994	27,0
Alleinerziehende Elternteile	14 384	7,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3 537	1,8
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	65 185	33,2
Ehepaare	100 481	51,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(160)	(0,1)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	12 753	6,5
Alleinerziehende Mütter	12 262	6,2
Alleinerziehende Väter	2 122	1,1
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3 537	1,8
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	65 185	33,2
2 Personen	69 443	35,3
3 Personen	29 859	15,2
4 Personen	22 352	11,4
5 Personen	6 785	3,5
6 und mehr Personen	2 876	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	45 051	22,9
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	17 773	9,0
Haushalte ohne Senioren/-innen	133 676	68,0

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	127 778	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	60 400	47,3
Paare mit Kind(ern)	52 994	41,5
Alleinerziehende Elternteile	14 384	11,3
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	100 481	78,6
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(160)	(0,1)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	12 753	10,0
Alleinerziehende Väter	2 122	1,7
Alleinerziehende Mütter	12 262	9,6
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	70 418	55,1
3 Personen	29 324	22,9
4 Personen	21 334	16,7
5 Personen	5 426	4,2
6 und mehr Personen	1 276	1,0

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Kreis Rhein-Kreis Neuss	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	437 393	5 076 864	17 538 251	80 219 695
<b>Geschlecht</b>				
Männlich	211 560	2 450 553	8 517 934	39 145 941
Weiblich	225 833	2 626 312	9 020 318	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	18 108	206 702	724 082	3 338 895
5 - 9	20 501	221 083	792 895	3 525 830
10 - 14	23 334	249 150	913 021	3 940 566
15 - 19	23 164	265 128	959 867	4 013 880
20 - 24	22 231	283 672	1 041 669	4 835 639
25 - 29	21 567	290 500	1 033 985	4 872 533
30 - 34	23 851	291 015	1 008 614	4 751 911
35 - 39	25 576	299 264	1 038 136	4 742 893
40 - 44	37 066	411 416	1 417 534	6 351 189
45 - 49	40 232	447 141	1 531 953	6 999 679
50 - 54	35 039	396 056	1 358 452	6 206 294
55 - 59	29 654	340 507	1 159 419	5 419 450
60 - 64	26 466	301 578	1 005 643	4 702 815
65 - 69	23 253	266 768	869 490	4 173 351
70 - 74	27 381	312 896	1 034 211	4 861 239
75 - 79	18 704	219 147	720 019	3 270 283
80 - 84	12 409	154 810	520 889	2 328 083
85 - 89	6 373	85 500	292 253	1 335 076
90 und älter	2 484	34 532	116 120	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	10 607	122 220	427 611	1 984 523
3 - 5	11 320	126 331	444 860	2 025 183
6 - 9	16 682	179 234	644 506	2 855 019
10 - 15	27 975	299 665	1 097 247	4 719 579
16 - 18	13 701	157 995	571 071	2 377 761
19 - 24	27 053	340 290	1 246 239	5 692 745
25 - 39	70 994	880 779	3 080 735	14 367 337
40 - 59	141 991	1 595 120	5 467 358	24 976 612
60 - 66	34 503	394 208	1 304 843	6 108 258
67 - 74	42 597	487 034	1 604 501	7 629 147
75 und älter	39 970	493 989	1 649 281	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	159 042	1 947 282	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	218 581	2 348 561	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	30 139	382 421	1 272 334	5 733 361
Geschieden	29 177	390 853	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	409	5 565	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	12	(137)	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	30	434	1 470	5 531
Ohne Angabe	3	1 612	2 724	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Kreis Rhein-Kreis Neuss	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	398 386	4 527 034	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	523	12 289	33 756	140 103
Griechenland	2 122	28 750	75 941	254 282
Italien	2 397	40 292	112 288	488 390
Kasachstan	282	2 773	10 725	46 740
Kroatien	1 103	13 349	32 834	209 840
Niederlande	1 336	29 026	62 817	128 862
Österreich	751	7 722	19 810	164 246
Polen	2 727	34 539	99 632	382 391
Rumänien	282	5 580	19 749	126 169
Russische Föderation	858	11 974	38 329	174 023
Türkei	12 025	162 069	506 148	1 505 305
Ukraine	424	9 945	25 751	112 983
Sonstige	14 177	191 523	568 434	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	218 970	2 036 290	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	94 340	1 375 000	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	2 180	31 480	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	6 960	84 200	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	560	10 570	22 280	83 430
Sonstige	12 390	189 150	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	100 400	1 321 640	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Rhein-Kreis Neuss	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>				
Männlich	48,4	48,3	48,6	48,8
Weiblich	51,6	51,7	51,4	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	4,1	4,1	4,1	4,2
5 - 9	4,7	4,4	4,5	4,4
10 - 14	5,3	4,9	5,2	4,9
15 - 19	5,3	5,2	5,5	5,0
20 - 24	5,1	5,6	5,9	6,0
25 - 29	4,9	5,7	5,9	6,1
30 - 34	5,5	5,7	5,8	5,9
35 - 39	5,8	5,9	5,9	5,9
40 - 44	8,5	8,1	8,1	7,9
45 - 49	9,2	8,8	8,7	8,7
50 - 54	8,0	7,8	7,7	7,7
55 - 59	6,8	6,7	6,6	6,8
60 - 64	6,1	5,9	5,7	5,9
65 - 69	5,3	5,3	5,0	5,2
70 - 74	6,3	6,2	5,9	6,1
75 - 79	4,3	4,3	4,1	4,1
80 - 84	2,8	3,0	3,0	2,9
85 - 89	1,5	1,7	1,7	1,7
90 und älter	0,6	0,7	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	2,4	2,4	2,4	2,5
3 - 5	2,6	2,5	2,5	2,5
6 - 9	3,8	3,5	3,7	3,6
10 - 15	6,4	5,9	6,3	5,9
16 - 18	3,1	3,1	3,3	3,0
19 - 24	6,2	6,7	7,1	7,1
25 - 39	16,2	17,3	17,6	17,9
40 - 59	32,5	31,4	31,2	31,1
60 - 66	7,9	7,8	7,4	7,6
67 - 74	9,7	9,6	9,1	9,5
75 und älter	9,1	9,7	9,4	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	36,4	38,4	39,3	39,9
Verheiratet	50,0	46,3	46,4	45,7
Verwitwet	6,9	7,5	7,3	7,1
Geschieden	6,7	7,7	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	(0,0)	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Rhein-Kreis Neuss	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	91,1	89,2	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,2	0,2	0,2
Griechenland	0,5	0,6	0,4	0,3
Italien	0,5	0,8	0,6	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,3	0,3	0,2	0,3
Niederlande	0,3	0,6	0,4	0,2
Österreich	0,2	0,2	0,1	0,2
Polen	0,6	0,7	0,6	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	2,7	3,2	2,9	1,9
Ukraine	0,1	0,2	0,1	0,1
Sonstige	3,2	3,8	3,2	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	50,2	40,3	42,5	31,2
Evangelische Kirche	21,6	27,2	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	0,5	0,6	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,6	1,7	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	0,1	0,2	0,1	0,1
Sonstige	2,8	3,7	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	23,0	26,2	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Kreis Rhein-Kreis Neuss	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	227 570	2 618 590	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	217 920	2 471 670	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	9 650	146 920	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	8 020	118 790	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 620	28 140	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	208 220	2 429 720	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	61 100	669 860	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	92 090	1 103 560	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	20 750	229 450	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	21 880	239 430	797 050	2 640 520
Sonstige	12 400	187 430	586 810	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	178 410	2 050 230	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	10 990	119 810	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	12 120	121 380	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	14 700	154 350	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	1 700	25 900	86 430	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	13 230	131 130	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	39 000	417 150	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	43 800	475 410	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	33 420	355 620	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	32 220	379 250	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 420	28 680	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	19 500	268 900	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	13 210	145 020	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	16 560	210 930	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	520	5 050	27 980	181 030

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Kreis Rhein-Kreis Neuss	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 340	25 050	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	47 280	583 760	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	34 480	420 970	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	4 430	41 530	130 960	554 250
Baugewerbe	8 370	121 260	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	63 840	670 330	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	41 730	448 490	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	22 110	221 840	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	104 440	1 192 470	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	11 210	87 700	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	31 560	353 060	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	14 400	163 260	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	47 270	588 450	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	20	70	240	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	18 000	191 700	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	29 110	312 690	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	11 630	117 010	408 140	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	29 930	409 040	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	20 160	298 370	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	9 780	110 660	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	128 400	1 632 460	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	91 510	993 120	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	79 880	876 110	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	11 630	117 010	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	40 570	427 920	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	84 410	915 880	3 090 180	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	105 850	1 311 460	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	170 360	1 981 550	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	34 790	401 370	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	6 040	69 010	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	20 780	216 730	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	31 990	345 120	1 141 580	5 471 080
Promotion	5 010	53 190	181 900	908 970

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Kreis Rhein-Kreis Neuss	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	335 690	3 757 630	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	100 100	1 290 710	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	38 640	542 890	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	28 070	385 820	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	10 580	157 070	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	61 460	747 820	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	33 960	394 800	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	27 490	353 020	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	14 340	190 500	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	13 150	162 520	519 050	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	740	20 360	58 050	227 910
Griechenland	2 780	44 260	110 330	368 440
Italien	4 770	66 890	192 710	796 770
Kasachstan	7 040	55 260	314 010	1 240 570
Kroatien	1 670	21 780	54 770	330 730
Niederlande	3 080	48 040	110 400	226 240
Österreich	1 560	16 720	44 960	345 620
Polen	19 950	257 160	786 480	2 006 410
Rumänien	1 490	16 990	64 010	576 200
Russische Föderation	5 580	58 260	359 490	1 318 130
Türkei	21 340	296 650	926 390	2 714 240
Ukraine	1 050	16 910	48 870	229 510
Sonstige	29 000	370 200	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	1 220	4 000	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	1 760	19 470	55 740	171 620
1960 - 1969	4 960	55 680	157 080	608 420
1970 - 1979	11 090	129 690	395 790	1 277 210
1980 - 1989	12 380	166 600	541 780	1 680 040
1990 - 1999	18 010	204 530	834 260	3 159 270
2000 - 2011	12 060	168 600	535 570	2 270 610
Unbekannt	1 760	36 050	102 290	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	9 080	129 000	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	11 560	147 050	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	13 590	165 810	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	13 840	168 450	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	50 280	644 350	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	1 760	36 050	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Rhein-Kreis Neuss	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	52,2	51,9	52,1	54,1
Erwerbstätige	50,0	49,0	49,5	51,5
Erwerbslose	2,2	2,9	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,8	2,4	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,4	0,6	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	47,8	48,1	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,0	13,3	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	21,1	21,9	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,8	4,5	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	5,0	4,7	4,6	3,3
Sonstige	2,8	3,7	3,4	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	81,9	82,9	83,3	83,4
Beamte/-innen	5,0	4,8	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	5,6	4,9	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	6,7	6,2	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	0,8	1,0	1,0	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	6,2	5,4	5,0	4,9
Akademische Berufe	18,2	17,3	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	20,5	19,7	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	15,6	14,7	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15,1	15,7	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1,1	1,2	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	9,1	11,1	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6,2	6,0	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	7,7	8,7	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	0,2	0,2	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Rhein-Kreis Neuss	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1,1	1,0	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	21,7	23,6	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	15,8	17,0	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2,0	1,7	1,5	1,4
Baugewerbe	3,8	4,9	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	29,3	27,1	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	19,2	18,1	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	10,1	9,0	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	47,9	48,2	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5,1	3,5	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	14,5	14,3	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6,6	6,6	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	21,7	23,8	24,7	23,5
Unbekannt	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	30,6	30,8	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	49,6	50,3	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	19,8	18,8	18,1	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	8,0	9,3	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	5,4	6,8	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,6	2,5	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	34,3	37,3	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	24,4	22,7	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	21,3	20,0	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3,1	2,7	2,7	1,9
Fachhochschulreife	10,8	9,8	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	22,5	20,9	20,6	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	28,2	30,0	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	45,5	45,3	45,4	46,2
Fachschulabschluss	9,3	9,2	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,6	1,6	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	5,5	4,9	5,1	5,8
Hochschulabschluss	8,5	7,9	7,6	7,9
Promotion	1,3	1,2	1,2	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Rhein-Kreis Neuss	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	77,0	74,4	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	23,0	25,6	24,5	19,2
Ausländer/-innen	8,9	10,8	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6,4	7,6	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2,4	3,1	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	14,1	14,8	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	7,8	7,8	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6,3	7,0	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3,3	3,8	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,0	3,2	3,0	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	0,7	1,6	1,4	1,5
Griechenland	2,8	3,4	2,6	2,4
Italien	4,8	5,2	4,5	5,2
Kasachstan	7,0	4,3	7,4	8,1
Kroatien	1,7	1,7	1,3	2,2
Niederlande	3,1	3,7	2,6	1,5
Österreich	1,6	1,3	1,1	2,3
Polen	19,9	19,9	18,4	13,1
Rumänien	1,5	1,3	1,5	3,8
Russische Föderation	5,6	4,5	8,4	8,6
Türkei	21,3	23,0	21,7	17,7
Ukraine	1,0	1,3	1,1	1,5
Sonstige	29,0	28,7	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	/	0,1	0,1	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	2,8	2,5	2,1	1,8
1960 - 1969	8,0	7,1	6,0	6,3
1970 - 1979	17,9	16,6	15,1	13,2
1980 - 1989	20,0	21,3	20,7	17,4
1990 - 1999	29,0	26,2	31,8	32,8
2000 - 2011	19,4	21,6	20,4	23,5
Unbekannt	2,8	4,6	3,9	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	9,1	10,0	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	11,5	11,4	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	13,6	12,8	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	13,8	13,1	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	50,2	49,9	47,5	44,4
Unbekannt	1,8	2,8	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Kreis Rhein-Kreis Neuss	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	196 500	2 440 498	8 130 738	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	65 185	979 884	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	60 400	685 589	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	52 994	547 505	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	14 384	178 656	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3 537	48 864	186 690	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	65 185	979 884	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	100 481	1 072 334	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(160)	2 359	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	12 753	158 401	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	12 262	151 564	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	2 122	27 092	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3 537	48 864	186 690	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>				
1 Person	65 185	979 884	3 075 391	13 960 811
2 Personen	69 443	809 686	2 678 337	12 455 731
3 Personen	29 859	321 829	1 130 871	5 454 875
4 Personen	22 352	225 906	841 284	3 906 260
5 Personen	6 785	70 079	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	2 876	33 114	131 151	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	45 051	570 945	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	17 773	183 923	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	133 676	1 685 630	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Rhein-Kreis Neuss	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	33,2	40,2	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	30,7	28,1	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	27,0	22,4	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,3	7,3	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,8	2,0	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	33,2	40,2	37,8	37,2
Ehepaare	51,1	43,9	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,5	6,5	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,2	6,2	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	1,1	1,1	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,8	2,0	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>				
1 Person	33,2	40,2	37,8	37,2
2 Personen	35,3	33,2	32,9	33,2
3 Personen	15,2	13,2	13,9	14,5
4 Personen	11,4	9,3	10,3	10,4
5 Personen	3,5	2,9	3,4	3,3
6 und mehr Personen	1,5	1,4	1,6	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	22,9	23,4	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,0	7,5	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	68,0	69,1	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Kreis Rhein-Kreis Neuss	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	127 778	1 411 750	4 868 657	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>				
Paare ohne Kind(er)	60 400	685 589	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	52 994	547 505	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	14 384	178 656	604 140	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>				
Ehepaare	100 481	1 072 334	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften (160)		2 359	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	12 753	158 401	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	2 122	27 092	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	12 262	151 564	506 252	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>				
2 Personen	70 418	808 302	2 671 396	12 429 861
3 Personen	29 324	313 384	1 101 314	5 313 244
4 Personen	21 334	215 419	805 786	3 706 717
5 Personen	5 426	57 490	222 397	942 856
6 und mehr Personen	1 276	17 155	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Rhein-Kreis Neuss	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>				
Paare ohne Kind(er)	47,3	48,6	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	41,5	38,8	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,3	12,7	12,4	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>				
Ehepaare	78,6	76,0	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(0,1)	0,2	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,0	11,2	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	1,7	1,9	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,6	10,7	10,4	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>				
2 Personen	55,1	57,3	54,9	54,9
3 Personen	22,9	22,2	22,6	23,4
4 Personen	16,7	15,3	16,6	16,4
5 Personen	4,2	4,1	4,6	4,2
6 und mehr Personen	1,0	1,2	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    <b>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</b></p> <p>    <b>Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</b></p> <p>    <b>Baugewerbe</b></p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    <b>Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</b></p> <p>    <b>Verkehr und Lagerei, Kommunikation</b></p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    <b>Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</b></p> <p>    <b>Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</b></p> <p>    <b>Öffentliche Verwaltung u.ä.</b></p> <p>    <b>Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b>  ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b>  ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b></p> <p><b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b>  ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b></p> <p><b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b></p> <p><b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b></p> <p><b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b></p> <p><b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b></p> <p><b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p><b>Unbekanntes Ausland</b></p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ol> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:  0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),  5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),  9 = gemeindefreies Gebiet.  Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

## **Herausgeber**

Information und Technik Nordrhein-Westfalen  
Geschäftsbereich Statistik  
Mauerstraße 51  
40476 Düsseldorf

## **Auskunftsdienst**

Information und Technik Nordrhein-Westfalen  
Anfrageservice Zensus 2011  
40193 Düsseldorf  
Telefon: 0211 9449-5797  
E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

## **Copyright**

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen  
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

